

Klinikleitfaden für Ärzte und Fachkräfte

drainova® und PleurX™ / PeritX™

ewimed



ewimed austria GmbH



Lotta und Egon Wiest, Geschäftsführer und Gründer der Firma ewimed GmbH

Über uns

Das expandierende Medizintechnikunternehmen ewimed GmbH ist mit seinen Standorten in Deutschland, Österreich, Schweiz, Schweden, Dänemark, Norwegen, Belgien, Niederlande, Luxemburg und Ungarn europaweit einer der größten Anbieter für Drainage-Systeme.

Sowohl mit eigenen Produktentwicklungen als auch mit dem PleurX™/PeritX™ Drainage-System hilft das Unternehmen ewimed bereits seit 2002, in Zusammenarbeit mit Ärzten und Krankenhäusern, Patienten mit Pleuraerguss und Aszites sich zu Hause selbst oder mit Hilfe von Pflegenden zu drainieren.

Was uns auszeichnet

Für uns steht der Patient im Mittelpunkt. Wir möchten, dass Patienten, die unsere Produkte zur Drainage verwenden, auch genau wissen, was zu tun ist. Unsere kompetenten Schulungsmitarbeiter kommen bereits seit Jahren zu jedem neuen Patienten nach Hause und geben ihm selbst, seinen Angehörigen oder den Pflegenden in gewohnter Umgebung eine Einweisung in die korrekte Handhabung unserer Drainage-Systeme.

Der Patient muss zur Drainage nicht mehr in die Klinik gehen und kann mehr Zeit mit seiner Familie und Freunden verbringen. Dies steigert die Lebensqualität der Patienten und entlastet gleichzeitig die Kliniken. Das ist uns wichtig und hierauf sind wir stolz.

Wozu dient dieser Leitfaden?

Wir möchten Ihnen mit diesem Leitfaden eine erste Übersicht über das drainova® und PleurX™/PeritX™ Drainage-System geben. In diesem Leitfaden finden Sie alle relevanten Informationen von der Implantation, über die innerklinischen Abläufe bis hin zur Versorgung des Patienten im häuslichen Bereich.

Inhalt

4

drainova® und PleurX™ / PeritX™ Katheter



- 5 Die drainova® Katheter-Sets
- 8 PleurX™ / PeritX™ Katheter
- 11 Implantationsschritte

14

Medizinische Informationen nach der Implantation



20

Administrative Informationen

- 21 Vorgehen bei der ÖGK
- 21 Vorgehen bei anderen Krankenkassen

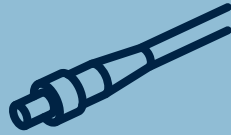


26

Nützliche Informationen

- 27 Durchführung einer Drainage
- 28 Verband anlegen
- 29 Verbrauchsmaterial
- 31 Checkliste
- 32 Referenzen
- 33 Materialbestellungen





drainova® und PleurX™ / PeritX™ Katheter

Unser Portfolio bietet eine Vielzahl von Lösungen zur Symptomlinderung bei rezidivierenden malignen und nicht-malignen Pleuraergüssen und Aszites sowohl für den Klinikbedarf als auch für die häusliche Versorgung. Unsere Produkte geben Ihrem und somit auch unserem Patienten die Möglichkeit, nach persönlicher Schulung durch unser kompetentes Schulungspersonal, die Drainage, ohne die Anwesenheit eines Arztes, bequem zu Hause in gewohnter Umgebung durchzuführen und die Symptome zu lindern. Dies steigert sowohl die Mobilität als auch die Lebensqualität der Patienten und entlastet gleichzeitig die Ressourcen Ihrer Klinik.

Das Katheter-System ist eine etablierte, einfach zu handhabende und effektive Therapieoption für die häusliche Versorgung bei wiederkehrenden Pleuraergüssen und Aszites. Mit minimalem Aufwand kann der Patient mit dem implantierten Katheter und den vom Arzt verordneten Drainage-Sets zu Hause selbstständig, beziehungsweise unter Mithilfe von Pflegenden, den Erguss drainieren.



Die drainova® Katheter-Sets

Art. Nr. 1240/1250/1260/1140/1150/1160

Der getunnelte Katheter ermöglicht die wiederkehrende Drainage bei Patienten mit rezidivierenden Pleuraergüssen und Aszites im stationären und häuslichen Umfeld.

Der drainova® ArgentiC Katheter besteht aus biokompatiblen Silikon mit eingebundenem Micro-Silber. Die Silberionen besitzen antimikrobielle Wirksamkeit an der Katheteroberfläche und senken das Risiko einer Infektion, ohne eine systemische Wirkung zu entfalten.

entwickelt von
ewimed

Funktionen und Vorteile

- schnelle und effiziente Linderung der Symptome
- hohe Rate an spontanen Pleurodesen
- Reduktion der Krankenhausaufenthalte
- geringere Kosten für das Gesundheitswesen
- sichere Drainage von rezidivierenden malignem und nicht-malignem Pleuraerguss und Aszites
- beim drainova® ArgentiC Katheter: Infektionsreduktion durch eingebundenes Micro-Silber
- integrierter Bariumsulfat-Streifen dient als Röntgenkontrast



drainova® ArgentiC Katheter



Enthält kein PVC



Enthält kein DEHP



Enthält kein Naturkautschuklatex

Produktinformationen

	drainova® ArgentiC Katheter	drainova® Katheter
Material	biokompatibles Silikon mit eingebundenem Micro-Silber	biokompatibles Silikon
Länge	660 mm	660 mm
Größe	15,5 Fr	15,5 Fr
Mindestabnahme	1 VE = 1 Stück, steril	1 VE = 1 Stück, steril



drainova® ArgentiC und drainova® Katheter-Set

Die Katheter sind Bestandteil des drainova® ArgentiC Katheter-Sets oder des drainova® Katheter-Sets. Das Katheter-Set ist in folgenden 3 Ausführungen erhältlich:

Komponente	Anzahl	Setvariante				
		compact	classic	plus		
drainova® ArgentiC Katheter-Set compact Art. Nr. 1240 classic Art. Nr. 1250 plus Art. Nr. 1260 drainova® Katheter-Set compact Art. Nr. 1140 classic Art. Nr. 1150 plus Art. Nr. 1160 ● = enthalten – = nicht enthalten	drainova® Katheter oder drainova® ArgentiC Katheter	1	●	●	●	
	Implantationskomponenten	drainova® Tunneler	1	●	●	●
		Splitschleuse 16F	1	–	●	●
		Spritze 10 ml	1	–	●	●
		Führungsdraht mit J-Spitze	1	–	●	●
		OP-Abdecktuch (70×70 cm)	1	–	●	●
		OP-Lochtuch (Tuch 100×92 cm – Loch 15×8 cm)	1	–	–	●
		Chirurgische Schere	1	–	–	●
		Mayo-Hegar Nadelhalter	1	–	–	●
		Chiraflon Nadel und Faden	2	–	–	●
		Skalpell Nr. 11P	1	–	●	●
		Punktionskanüle 18G	1	–	●	●
		Zusätzliches Material	drainova® Spülschlauch	1	●	●
drainova® Stufenadapter			1	●	●	●
drainova® clickFix	1		●	●	●	
Verbandmaterial	Mullkompresse	4	–	●	●	
	Schaumstoff-Schlitzkompresse	1	●	●	●	
	Selbstklebender Folienverband	1	–	●	●	
	Notfall-Schiebeklemme	1	–	–	●	
	drainova® Silikonkappe	1	●	●	●	

Für weitere Informationen zu unseren Produkten fordern Sie unseren Produktkatalog (Kontakt siehe Seite 33) an, der Ihnen ebenso zum Download auf unserer Website www.ewimed.at zur Verfügung steht.



1 Sicherheitsventil
4 Intrakorporaler Teil

2 Extrakorporaler Teil
5 Drainagelöcher

3 Polyestermanschette



Materialien zur Implantation

Für den reibungslosen Ablauf einer Implantation eines drainova® Katheters sollten Sie folgende Materialien vorbereiten:

Zusätzliche sterile Materialien	Setvariante			● = vorbereiten - = enthalten
	compact	classic	plus	
Lochtuch, groß	●	●	-	
Abdecktuch, groß	●	-	-	
Handschuhe	●	●	●	
Kittel	●	●	●	
Kugeltupfer und Kompressen	●	●	●	
Injektionskanüle, 21 G	●	●	●	
10ml Spritze	●	-	-	
Skalpell	●	-	-	
Nadelhalter	●	●	-	
Pinzette	●	●	●	
stumpfe Präparierschere	●	●	-	
Nadelhalter	●	●	-	
Hautfaden nicht resorbierbar 2/0	●	●	-	
Splitschleuse, 16F	●	-	-	
Punktionskanüle, 18G	●	-	-	
Führungsdraht 0.385"	●	-	-	

Zusätzliche unsterile Materialien	Setvariante		
	compact	classic	plus
OP Beistelltisch	●	●	●
Mundschutz	●	●	●
Haube	●	●	●
Hautdesinfektionsmittel	●	●	●
Lokalanästhetikum und ggf. Sedativa	●	●	●
Zellstoffunterlagen zum Abdecken und Polstern	●	●	●
Verbandstoff (Pflaster oder Folienverband)	●	●	●

Wir empfehlen Ihnen zusätzlich zu diesen Materialien ein Reservoir, vorzugsweise den Pneu-Pack I (Art. Nr. P8531), vorzubereiten. So kann direkt im Anschluss der Implantation des Katheters eine sichere Drainage durchgeführt werden.



PleurX™ / PeritX™ Katheter

Art. Nr. 50-7050, 50-9050A

Bei einem PleurX™/PeritX™ Katheter aus dem Hause BD handelt es sich um eine Lösung zur Symptomlinderung bei Patienten mit wiederkehrendem Pleuraerguss, malignem oder nicht-malignem Aszites. Diese, seit über 25 Jahren klinisch erprobte, effektive Therapieoption findet Anwendung in der Onkologie, Thoraxchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie und vielen weiteren Fachrichtungen.

Funktionen und Vorteile

- Sicherheitsventil
- Silikonkatheter ist weich und biegsam, passt sich dem Pleuraraum bzw. Abdomen an
- Reduktion der Krankenhausaufenthalte für Ihre Patienten^{3,4}
- spontane Pleurodese bei bis zu 70 % bestimmter Patientengruppen^{5,6}
- abgeschrägte Drainagelöcher zur Förderung der Drainage und Verhinderung von Okklusionen
- niedrige Infektionsrate (unter 3 %)^{1,2,3}
- schnelle Linderung der Symptome^{3,7}
- integrierter Bariumsulfat-Streifen dient als Röntgenkontrast



Enthält kein Naturkautschuklatex



1 Sicherheitsventil
4 Intrakorporaler Teil

2 Extrakorporaler Teil
5 Drainagelöcher

3 Polyestermanschette



Inhalt Implantationsset

Komponente		Anzahl	PleurX™ / PeritX™ Katheter-Sets
Implantations- komponenten	PleurX™ Pleura- oder PeritX™ Aszites-Katheter	1	PleurX™ Pleura-Katheter 50-7050
	Einführkanüle, 18G	1	
	Spritze, 10ml	1	
	Führungsdraht mit J-Spitze	1	PeritX™ Aszites-Katheter 50-9050A
	Tunneler	1	
	Einführinstrument mit Splitschleuse, 16Fr	1	
Zusätzliches Material	PleurX™ / PeritX™ Spülschlauch	1	
	Kanüle, 17G × 25 mm	1	
	PleurX™ / PeritX™ Ventilkappe	1	
	5-in-1 Adapter	1	
Verband- material	Mullkompressen 102 × 102mm	6	
	Schaumstoff-Schlitzkomresse	1	
	Selbstklebender Folienverband	1	

Produktinformationen

	PleurX™ Pleura-Katheter	PeritX™ Aszites-Katheter
Art. Nr.	50-7050	50-9050A
Material	Silikon	Silikon
Länge	660 mm	710 mm
Größe	15,5Fr	15,5Fr
Mindestabnahme	1VE = 1 Stück, steril	1VE = 1 Stück, steril

Für weitere Informationen zu unseren Produkten fordern Sie unseren Produktkatalog (Kontakt siehe 33) an, der Ihnen ebenso zum Download auf unserer Website www.ewimed.at zur Verfügung steht.



Materialien zur Implantation

Für den reibungslosen Ablauf einer Implantation des PleurX™/PeritX™ Katheters sollten Sie folgende Materialien vorbereiten:



PleurX™ Katheter-Set

Zusätzliche sterile Materialien	Zusätzliche unsterile Materialien
Lochtuch, groß	OP Beistelltisch
Abdecktuch, groß	Mundschutz
Handschuhe	Haube
Kittel	Hautdesinfektionsmittel
Kugeltupfer und Kompressen	Lokalanästhetikum und ggf. Sedativa
Injektionskanüle, 21 G Nadel	Zellstoffunterlagen zum Abdecken und Polstern
10ml Spritze	Verbandstoff (Pflaster oder Folienverband)
Skalpell	
Kornzange	
Pinzette	
stumpfe Präparierschere	
Nadelhalter	
Hautfaden nicht resorbierbar 2/0	



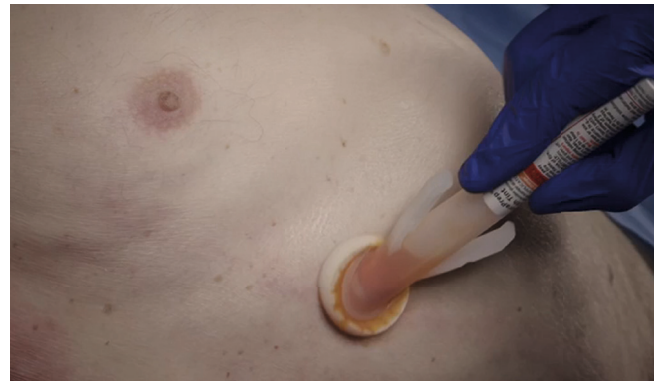
Implantationsschritte

drainova® oder PleurX™/PeritX™ Katheter

Bei der Implantation des Katheters handelt es sich um einen minimalinvasiven Eingriff zur Symptomlinderung bei Patienten, die an einem rezidivierenden Pleuraerguss oder Aszites leiden. Für Patienten erhöht das Drainage-System die Lebensqualität und Mobilität und schont gleichzeitig die Ressourcen der Kliniken, da der Patient sich selbst zu Hause drainieren kann und sich dadurch seine Klinikaufenthalte reduzieren. Im Folgenden möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die einzelnen Schritte einer Implantation des Katheters, am Beispiel eines Pleuraergusses geben.



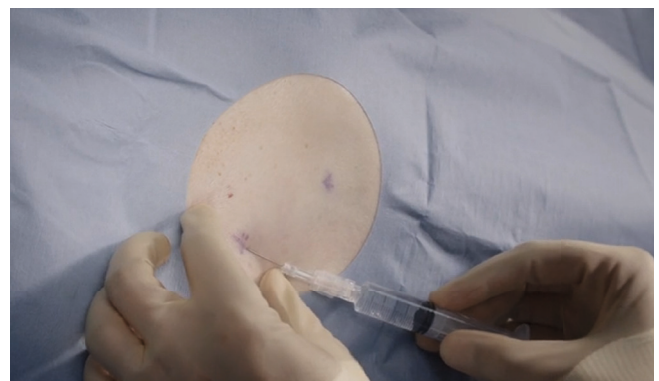
1 | Lokalisation mittels Ultraschall, ggfs. Markierung.



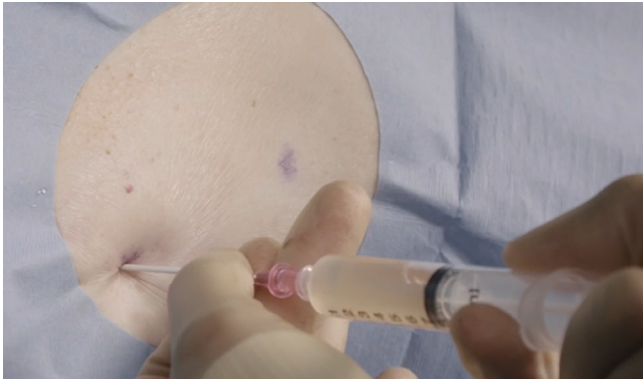
2 | Desinfektion.



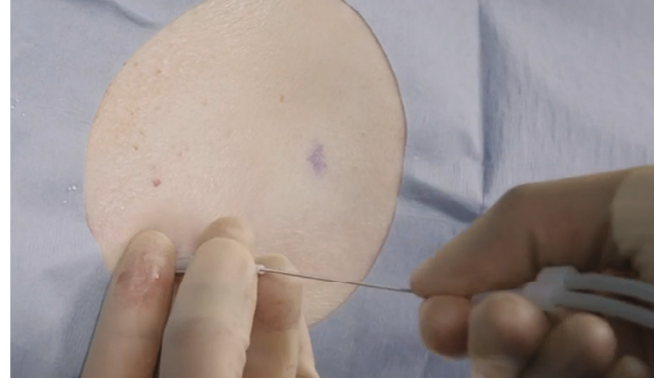
3 | Steriles Abdecken.



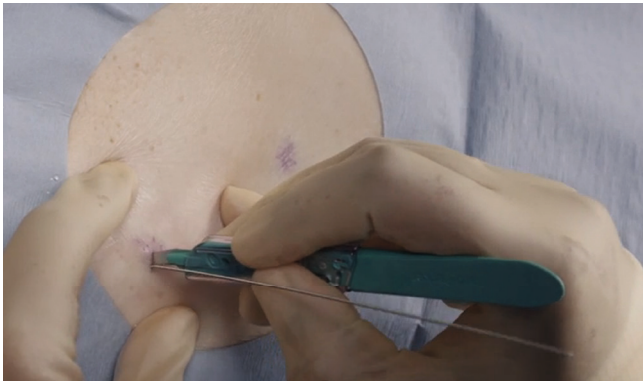
4 | Großzügige Lokalanästhesie (ggfs. auch vor dem sterilen Abdecken) Stichkanal und Tunnelstrecke.



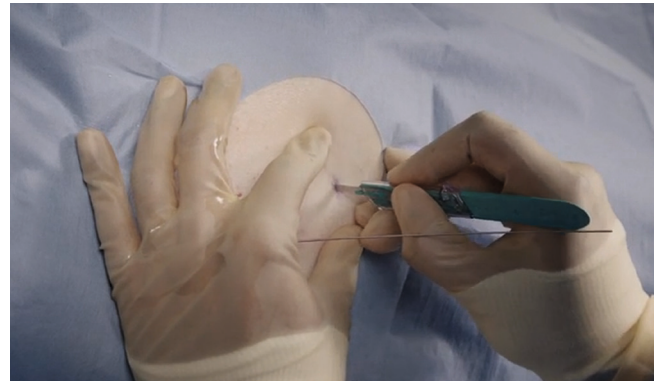
5 | Punktion unter Aspiration.



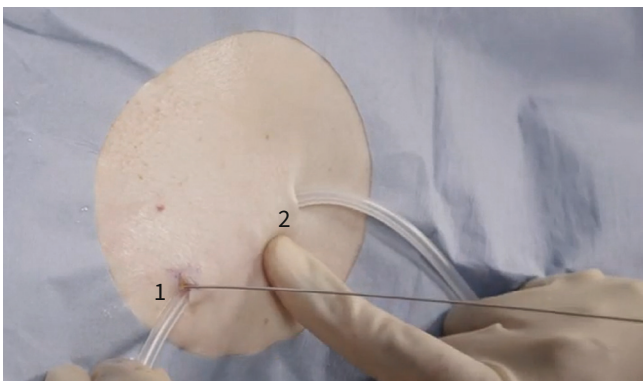
6 | Einführen des Führungsdrahtes durch die Kanüle (Seldinger-Technik) und anschließendes Entfernen der Kanüle.



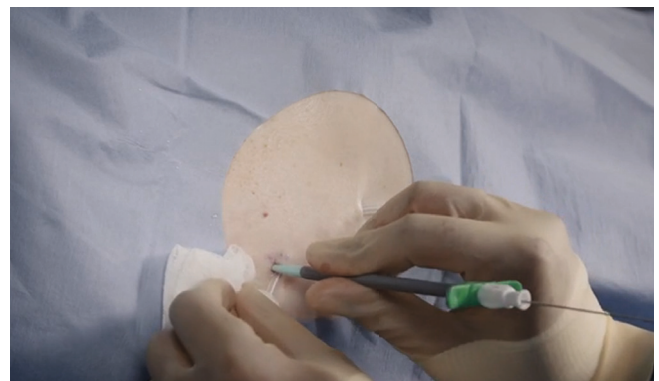
7 | Erste Stichinzision direkt am Führungsdraht, ca. 1–2 cm breit und tief.



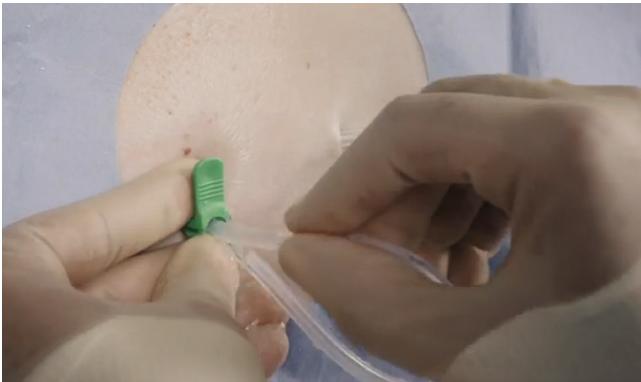
8 | Zweite Stichinzision ca. 5 cm entfernt bei der Anlage im Pleurabereich bzw. 8 cm bei Aszitesanlage. Ca. 1–2 cm breit und tief.



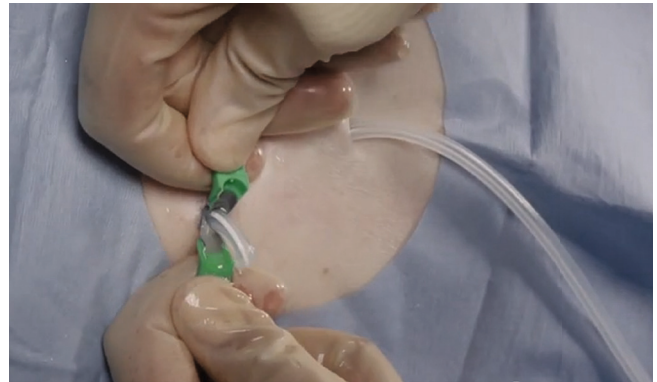
9 | Tunneln des Katheters Richtung Führungsdraht (von zweiter zu erster Stichinzision). Polyestermanschette vorerst in der Mitte des Tunnels platzieren.



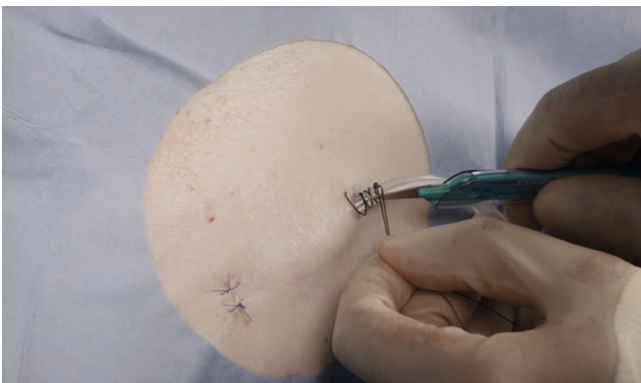
10 | Tunneler vom Katheter entfernen. Platzierung des Einführinstruments (Splitschleuse) über den Draht, dann Zurückziehen des Drahtes und des Mandrins.



11 | Einführen des Katheters durch die Splitschleuse.



12 | Splitschleuse aufbrechen und nach und nach entfernen. Dabei den Katheter auf Position halten. Abschließende Positionierung der Katheterlage. Die Manschette soll ca. 1 cm vor dem Austritt aus dem Tunnel platziert werden.



13 | Hautnaht und Haltenaht zum Fixieren des Katheters (Hautnaht nach 7 - 10 Tagen und die Haltenaht nach 30 Tagen entfernen).



14 | Nach Abschluss der Implantation und erfolgter erster Ergussdrainage den Folienverband anlegen.



Medizinische Informationen nach der Implantation



Postoperatives Drainagemanagement

Um das Risiko einer Infektion zu verringern, sollte das Drainage-System regelmäßig unter sterilen Bedingungen gewechselt werden. Es wird empfohlen, das Sicherheitsventil dabei mit Desinfektionsmitteln auf alkoholischer Basis zu desinfizieren.

Informationen für OP oder Endoskopie

Überprüfen Sie bitte nach der Implantation die Durchgängigkeit des Katheters. Zum Auffangen des Ergusses können Sie folgende Produkte verwenden:

- drainova® Reservoir, Soft-Vakuum (Art. Nr. 2000)
- ewimed Schwerkraftreservoir – Füllmenge 2000 ml (Art. Nr. 50-7220)
- ewimed Pneu-Pack I (Art. Nr. P8531)
- PleurX™ vakuumdichtes Reservoir (Art. Nr. 50-7210)

Weitere Informationen zu unseren Produkten entnehmen Sie bitte unserem Produktkatalog oder unserer Webseite www.ewimed.at.

Katheterpass ausfüllen

Bitte füllen Sie den im Katheter-Set beigelegten Katheterpass aus und geben Sie diesen Ihrem Patienten mit.

ewimed

Katheterpass
Catheter ID Card

Patientendaten / Klinik Patientenaufkleber
Patient Data / Hospital Patient Sticker

Name, Adresse, Geburtsdatum *Name, address, Date of Birth*

Patienetenkett einkleben oder
händisches Ausfüllen

Im Notfall verständigen *In case of emergency*

Bitte bewahren Sie den Katheterpass sorgfältig auf.
Please keep the Catheter ID Card carefully.



Klinikstempel oder händisches Ausfüllen

Chargen-Etikett einkleben oder ausfüllen

<p>Wichtige Informationen zur Implantation <i>Important information on your implantation</i></p> <p>Klinikum, Abteilung <i>Hospital, Department</i></p> <p>Adresse Klinikum <i>Adress hospital</i></p> <p>Telefonnummer <i>Phone number</i></p> <p>Hausarzt <i>Family doctor</i></p> <p>Pflegedienst, Schulungsmitarbeiter <i>Nursing service</i></p> <p style="text-align: right;">ewimed</p>	<p>Art des Katheters <i>Type of catheter</i></p> <p><input type="checkbox"/> Pleura <input type="checkbox"/> Aszites</p> <p>Produktinformation <i>Product information</i></p> <p>Bezeichnung <i>designation</i></p> <p>Art. Nr. <i>Article N°</i></p> <p>Chargen-Nr. <i>Batch N°</i></p> <p>Datum der Implantation <i>Date of implantation</i></p> <p>Name Implanteur <i>Name of surgeon</i></p> <p>Datum Entfernung Haltenaht Katheter <i>Date of stich removal skin suture of catheter</i></p> <p>Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an Ihren behandelnden Arzt. <i>For further questions please contact your physician.</i></p> <p style="text-align: right;">ewimed</p>
---	---

drainova® Implantationsausweis



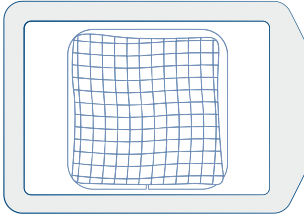
Information für die Station

Am Ende des Katheters befindet sich ein Sicherheitsventil. Durch die Konnektion des Drainage-Systems wird das Sicherheitsventil geöffnet. Nach der Katheteranlage kommt der Patient mit angelegtem Drainage-System auf die Station. Nach Lösen der Steckverbindung aus dem Sicherheitsventil schließt der Ventilmechanismus selbsttätig, **ein zusätzliches Abklemmen ist nicht notwendig**. Um das Sicherheitsventil vor Verschmutzung von außen sowie Beschädigungen zu schützen, verwenden Sie bitte die drainova® Silikonkappe (Art. Nr. 9060).

An den Katheter darf ausschließlich passendes Originalzubehör angeschlossen werden. Zur Drainage auf der Station gibt es eine Auswahl an Drainagematerialien für die Klinik zur Konnektion mit dem Katheter. Diese finden Sie im Kapitel „Verbrauchsmaterial für die Klinik“ auf Seite 29 und in unserem Produktkatalog oder auf unserer Webseite www.ewimed.at.



Verband anbringen



Erster Verbandwechsel spätestens 48 Stunden nach der Implantation.

Der Verband sollte zu Beginn häufiger auf Durchnässen hin kontrolliert werden. Falls der Verband durchnässt ist, sollte er früher gewechselt und die Wunde kontrolliert werden. Unter Verwendung eines entsprechenden Folienverbandes kann der Patient duschen. Es ist darauf zu achten, dass der Katheter unter dem Folienverband zusammengerollt platziert ist.

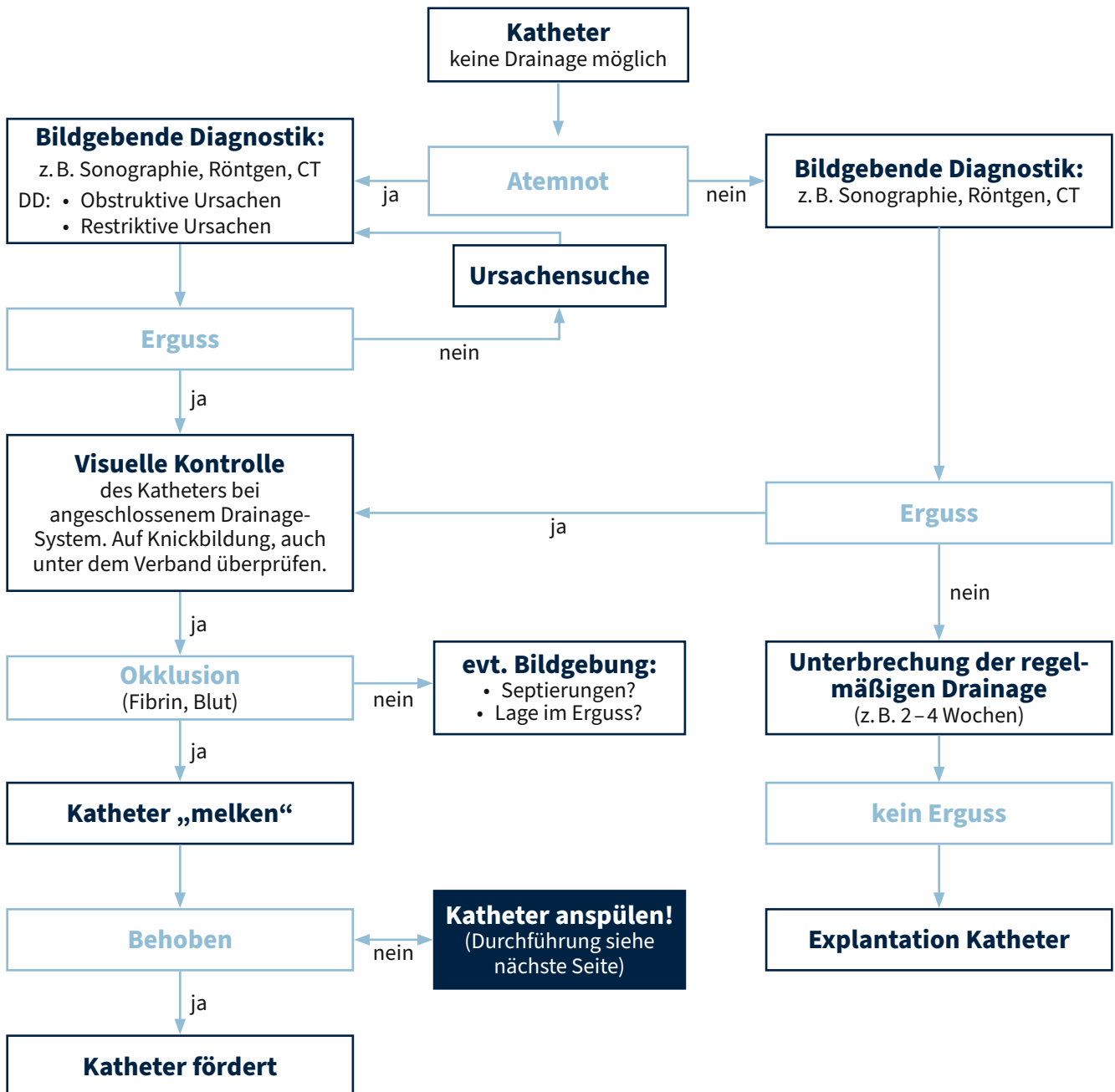
Vorsicht: Falls die weiße Polyester-Manschette an der Katheter-Austrittsstelle sichtbar ist, bitte den implantierenden Arzt informieren. Der Katheter ist verrutscht.

Vorsicht: Bitte den Katheter – auch bei Dauerableitung – unter dem Verband immer mindestens einmal in eine Schnecke drehen.



Informationen zum Anspülen des Katheters

Falls Sie den Erguss nicht wie gewöhnlich drainieren können:



Empfehlung zur Vorbereitung & Durchführung des Anspülens

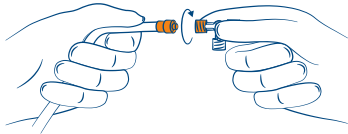
Falls der Katheter verstopft sein sollte, kann ein Anspülen durch medizinisches Fachpersonal erfolgen. Das Anspülen des Katheters erfolgt unter aseptischen Bedingungen und unter sterilen Vorsichtsmaßnahmen. Bei allen Materialien handelt es sich um sterile Einmalprodukte.

Notwendiges Material

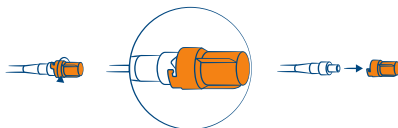
- + drainova® Spülschlauch (Art. Nr. 6060) oder PleurX™ / PeritX™ Spülschlauch (Art. Nr. 50-7245A)
- + drainova® Silikonkappe (Art. Nr. 9060) oder PleurX™ Schutzkappe (Art. Nr. 50-7235A)
- + 3-Wege-Hahn
- + Spritze 10 ml
- + NaCl 0,9%
- + alkoholisches Desinfektionsmittel

Durchführung

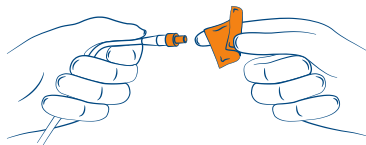
- 1 |** Den Verbindungs- bzw. Spülschlauch mit dem 3-Wege-Hahn verbinden und durch Füllen mit NaCl 0,9% luftleer machen.



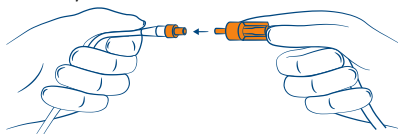
- 2 |** Schutzkappe vorsichtig lösen und entsorgen.



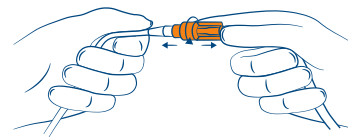
- 3 |** Sicherheitsventil desinfizieren.



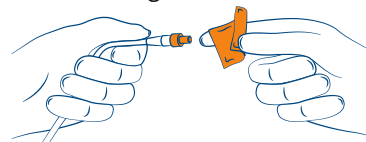
- 4 |** Den Spülschlauch mit dem Sicherheitsventil konnektieren und mit ca. 7–10 ml NaCl 0,9% anspülen und diese danach wieder aspirieren (7 ml NaCl entspricht dem Volumen des Verbindungs- bzw. Spülschlauchs und des Katheters bis zur Katheter-Körperaustrittsstelle).



- 5 |** Alle angeschlossenen Systeme wieder trennen.



- 6 |** Sicherheitsventil desinfizieren und eine Drainage mit einem neuen Drainage-Set durchführen.

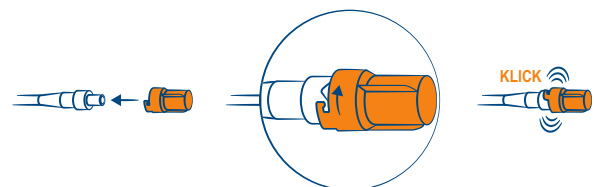


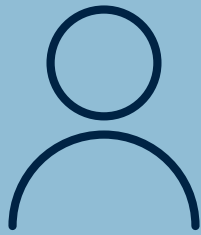
- 7 |** Das Sicherheitsventil nach der Drainage erneut desinfizieren und eine neue drainova® Silikonkappe oder PleurX™ / PeritX™ Ventilkappe anbringen.

- **drainova® Silikonkappe:**



- **PleurX™ / PeritX™ Schutzkappe:**





Administrative Informationen

ewimed steht Ihnen bei Fragen zum drainova® oder PleurX™ / PeritX™ System gerne zur Verfügung.
Patienten, Angehörige, Sozialstationen oder Pflegedienste werden durch Mitarbeiter der Firma ewimed geschult.



Vorgehen bei der ÖGK

Vertragspartnerschaft mit der ÖGK

HINWEIS

Bei allen malignen Diagnosen (auch bei Aszites) erfolgt die Kostenübernahme der Drainage-Systeme ohne Vorbewilligung!

Bei allen nicht-malignen Diagnosen (sowohl Pleuraerguss als auch Aszites) ist eine Vorbewilligung notwendig. Bitte senden Sie hierzu den vollständig ausgefüllten Verordnungsschein (zentral für alle Gebietskrankenkassen) an die ÖGK Steiermark.

per **Fax: +43 5 0766-15663700** oder per **Mail: heilbehelfe.hilfsmittel-15@oegk.at**.

Sie erhalten innerhalb von 5 Werktagen eine Rückmeldung seitens der Krankenkasse.

- Bei nicht-malignen Diagnosen sollte eine Implantation erst nach der Bewilligung der Krankenkasse erfolgen!
- Bei Ablehnung sollte die Kostenübernahme des Heimversorgungsmaterials mit dem Patienten abgeklärt werden.

Vorgehen bei anderen Krankenkassen

Bei folgenden Krankenkassen ist die Einholung der Vorbewilligung nicht erforderlich:

Krankenkasse

AUVA

BVAEB – Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

KFA Wien

LKUF

PVA

SVS – Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen

Sollte es sich um eine oben nicht aufgeführte Krankenkasse handeln, nehmen sie bitte mit uns Kontakt auf.



1 – 2 Tage vor der Entlassung

Bitte klären Sie die häusliche Versorgungssituation ab und leiten uns Informationen zu Pflegeeinrichtungen, Sozialstationen oder Angehörigen (mit Angabe der Adresse und Telefonnummer) weiter.

Bitte füllen Sie 1 – 2 Tage vor der Entlassung das Formular „Entlassverordnung“ aus. Dieses liegt jedem Katheter-Set bei oder kann unter www.ewimed.at im Downloadbereich heruntergeladen werden. Außerdem erhalten Sie das Dokument auf Anfrage über info@ewimed.com.

Bitte füllen Sie das Dokument vollständig aus (nicht erfolgte Punktionen bitte ebenfalls vermerken) und senden es an uns per **Fax: +43 2231 22500-13** oder **Mail: info@ewimed.com**

Am Tag der Entlassung

Bitte führen Sie am Entlassungstag noch einen Verbandwechsel und eine Drainage durch (eine kurze Anleitung hierzu finden Sie ab Seite 27). Entfernen Sie bitte alle angeschlossenen Systeme. Nach Lösen der Steckverbindung aus dem Sicherheitsventil schließt der Ventilmechanismus selbsttätig, ein zusätzliches Abklemmen ist nicht notwendig. Bringen Sie die drainova® Silikonkappe oder PleurX™ / PeritX™ Schutzkappe am Sicherheitsventil an, um dieses vor Kontamination zu schützen und platzieren Sie den Katheter zusammengerollt unter dem Verband

Entlassmanagement

Im Rahmen der Entlassung Ihrer Patienten mit dem implantierten Katheter stellen wir die Versorgung mit Hilfsmitteln und die Unterweisung der Patienten im häuslichen Bereich sicher. Mit minimaler Konsultation kann der Patient mit dem implantierten Katheter und Reservoirs aus unserem Haus den Erguss selbstständig ohne Klinikaufenthalt drainieren. Um einen minimalen Aufwand und einen nahtlosen Übergang in den häuslichen Bereich zu gewährleisten, beachten Sie bitte die nachfolgenden Schritte.

Wie werden diese Informationen übermittelt?

Für die Datenübermittlung nutzen Sie bitte unser Formular „Entlassverordnung“ und senden es per Fax oder Mail an uns. Das Formular erhalten Sie zusätzlich auf unserer Website www.ewimed.at im Downloadbereich in interaktiver Form oder auf Anfrage über info@ewimed.com.

Bitte senden Sie uns das Original im vorfrankierten Rücksendekuvert, welches Sie von uns erhalten haben, spätestens nach Entlassung des Patienten zu.

Welche Informationen sind für ewimed wichtig?

Bitte klären Sie die häusliche Versorgungssituation ab.

HINWEIS

Falls Ihr Patient Unterstützung bei der Drainage oder dem Verbandwechsel durch Angehörige, ambulante Pflegedienste oder stationäre Pflegeeinrichtungen benötigt, teilen Sie uns bitte zusätzlich auch diese Daten mit.



Krankenkasse bzw. Kostenträger <u>Musterkrankenkasse</u>
Vor- und Zuname, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse <u>Mustermann, Max</u> <u>01.01.1900</u> <u>Musterstraße 23</u> <u>max@mustermail.com</u> <u>12345 Musterstadt</u>
Versicherten-Nr. <u>0123 010100</u>
Datum <u>20.01.2024</u>

Ärztliche Verordnung
-Entlassungsrelevante Hilfsmittel-

Muster

Ausgefüllte Verordnung & Arztbrief bitte per Fax oder E-Mail an: !

+43 2231 22500-13 oder **info@ewimed.com**

Original-Verordnung an ewimed senden

Der nebenstehende Patient befindet sich derzeit in unserer stationären Behandlung. In Vorbereitung auf die bevorstehende Entlassung, sowie zur Sicherung des Behandlungserfolges benötigt der Patient folgende Hilfsmittel. Wir bitten Sie schnellstmöglich um eine Kostenübernahme für das nachfolgend vorgesehene Hilfsmittel.

zur Vorlage bei der Krankenkasse

Datum der Entlassung (vorauss.): 24.01.2024

1 Diagnose, medizinische Informationen & Drainage-Empfehlung (nachstationär):

Diagnose & med. Begründung: <u>z. B. N. Bronchii Stadium</u> <u>IV, therapierefraktärer Pleuraerguss bei Mamma-CA;</u> <u>Punktionsintervall 5 Tage,</u> <u>gefesselte Lunge, palliative</u> <u>Mabnahme</u>	Bisher erfolgte Punktion/en:	Katheter-Lage: <input checked="" type="checkbox"/> Pleura <input type="checkbox"/> Aszites	
	Datum	Menge	Intervall-empfehlung: <input type="checkbox"/> 30 Tage tägliche Drainagetherapie zur Verdoppelung der Pleurodeserate <input type="checkbox"/> Symptomatisch <input checked="" type="checkbox"/> alle <u>2</u> Tage
	<u>03.01.2024</u>	<u>z. B. 1500</u> ml	Drainage-Menge: <u>400</u> ml / 24 h
	<u>10.01.2024</u>	<u>1300</u> ml	Infektionen: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, welche: <u>MRSA</u>
	<u>17.01.2024</u>	<u>1500</u> ml	Pneumothorax/Luftfistel: <u>z. B. Pneumothorax</u>
	Pleurodeseversuch erfolgt: <input type="checkbox"/> nicht erfolgt, weil: <input type="checkbox"/> ja, aber erfolglos		

2 Verordnung, Drainagevarianten (Entsprechenden Artikel durch kennzeichnen):

drainova® Reservoir Ableitung durch Soft-Vakuum	<2000 ml	<input checked="" type="checkbox"/> 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 2010	Artikelaufkleber implantierter Katheter
PleurX™ Drainage-Set Ableitung durch Vakuum	<500 ml	<input type="checkbox"/> 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 50-7500B	
PleurX™ Drainage-Set Ableitung durch Vakuum	<1000 ml	<input type="checkbox"/> 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 50-7510	
ewimed Drainage-Set Ableitung durch Schwerkraft	<2000 ml	<input type="checkbox"/> 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 50-7505	

Handwritten notes:
- Next to 2010: Vakuum bzw. Soft-Vakuum: Empfohlen bei Pleuraerguss,
- Next to 50-7500B: Soft-Vakuum bzw. Schwerkraft: Empfohlen bei Aszites

3 Zuständige Ärzte:

a) Verordnender Arzt: (Implantierende Klinik): Telefon: Datum der Verordnung & Unterschrift des Arztes:	<u>Dr. Arzt / Musterklinik</u> <u>0123/456 123</u> <u>20.01.24</u> <input checked="" type="checkbox"/> <u>Dr. Arzt</u> Datum Unterschrift des Arztes	 Klinikstempel
b) Hausarzt/ weiterbehandelnder Arzt:	<u>Dr. Mustermayer, Straße 9, 1234 Ort, 0123/332211</u> (Name, Anschrift, Telefon)	

4 Versorgungsbeteiligte (ambulant):

a) Angehöriger Name:	<u>Vera Mustermann (Gattin)</u>	Telefon: <u>0123 / 1987654</u>
b) Pflegedienst Name:	<u>Pflegedienst PD</u>	Telefon: <u>0123/998776</u>

5 Verlegung in andere (stationäre) Einrichtung:

a) Pflegeheim/Hospiz/Klinik/Reha/andere stationäre Einrichtung (hier nur als Information, keine Verordnung! Wird mit stationärem Krankenpflegesatz abgedeckt!)
Name: _____ Telefon: _____
Anschrift: _____

6 Bezug, Beratung & Betreuung durch:

ewimed austria GmbH | Tullnerbachstraße 92a | A - 3011 Neu-Purkersdorf |
+43 2231 2250-0 | Fax: +43 2231 22500-13

7 Datenschutzrechtliche Einwilligung (Patient):

Im Zusammenhang mit der Versorgung erhebt, verarbeitet und nutzt ewimed personenbezogene Daten und übermittelt diese ggf. an seinen Abrechnungsdienstleister opta data Abrechnungs GmbH sowie an die Krankenversicherung, soweit die Daten zur Abrechnung oder Bewilligung der Versorgung benötigt werden. Die Informationen zur Löschung dieser Daten sind unter <https://www.ewimed.com/austria-datenschutzerklaerung> abrufbar.

Ich entbinde den behandelnden Arzt der Klinik von der ärztlichen Schweigepflicht nach § 121 StGB bzgl. der in diesem Dokument geforderten Informationen.

Datum: 20.01.2024

Unterschrift Patient: Mustermann



Wann werden diese Informationen übermittelt?

Bitte schicken Sie uns die Entlassverordnung per Fax (+43 2231 22500-13) oder Mail (info@ewimed.com) spätestens 1 – 2 Tage vor der Entlassung des Patienten zu.

Jetzt sind wir dran!

Ihre Entlassverordnung wird nun bei ewimed bearbeitet. Gegebenenfalls kontaktiert Sie ein Sachbearbeiter um offene Fragen mit Ihnen zu klären.

Die Informationen werden an einen unserer bundesweiten Schulungsmitarbeiter übermittelt. Unser Schulungsmitarbeiter wird Ihren Patienten 1 – 2 Tage nach der Entlassung im häuslichen Bereich besuchen. Dabei werden die verordneten Hilfsmittel bereitgestellt und der Patient und / oder die unterstützende Person in die Handhabung des Drainage-Systems eingewiesen.

Des Weiteren beantragen wir mittels Ihrer Verordnung die Kostenübernahme bei dem jeweiligen Kostenträger.

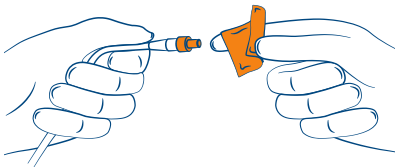
Was ist am Tag der Entlassung noch zu tun?

- Bitte geben Sie Ihrem Patienten bei der Entlassung den Katheterpass mit.
- Bitte führen Sie noch eine vollständige Drainage durch, entfernen alle angeschlossenen Systeme und verschließen Sie das Sicherheitsventil mit der dafür vorgesehenen Schutzkappe (siehe „Durchführung einer Drainage“ auf Seite 27)
- Erneuern Sie den Verband und drehen Sie den Katheter dabei mindestens einmal in eine Schnecke (siehe „Verband anlegen“ auf Seite 28)

- 1 | Sicherheitsventil und Anschluss Schlauch trennen.



- 2 | Sicherheitsventil desinfizieren.

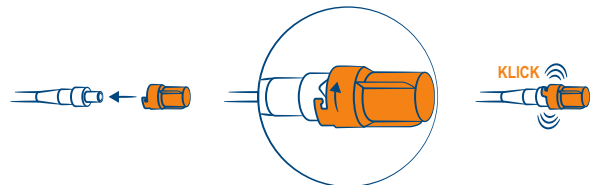


- 3 | Anbringen einer neuen drainova® Silikonkappe oder PleurX™ Schutzkappe.

- **drainova® Silikonkappe:**



- **PleurX™ / PeritX™ Schutzkappe:**





Verlegung eines Patienten innerhalb der Klinik oder in ein anderes Krankenhaus

Geben Sie dem Patienten bei der Verlegung bitte eine sterile drainova® Silikonkappe oder PleurX™ / PeritX™ Schutzkappe, einen sterilen Spülschlauch sowie den ausgefüllten Katheterpass mit. Weisen Sie im schriftlichen Verlegungsbericht bitte auf die Kontaktdaten der Firma ewimed hin und informieren uns ebenfalls über die Verlegung. Unsere Website bietet unter www.ewimed.at die Möglichkeit, sich umfassend und schnell über die Versorgung der Patienten mit dem Katheter zu informieren. Die nachfolgende Einrichtung kann dadurch eine schnellere Drainageversorgung des Patienten sicherstellen.

Bei Entlassung nach Hause

Bitte klären Sie die häusliche Versorgungssituation ab und leiten uns Informationen zu Pflegeeinrichtungen, Sozialstationen oder Angehörigen, mit Angabe der Adresse und Telefonnummer, weiter. Benutzen Sie dazu bitte das Formular „Entlassverordnung“. Das Formular liegt dem Katheterset bei. Sie erhalten es zusätzlich auf unserer Website www.ewimed.at im Downloadbereich

in interaktiver Form oder auf Anfrage über info@ewimed.com.

Zur Schulung und zur besseren Abstimmung mit dem Patienten ist es hilfreich, wenn Sie uns auch die Drainagemengen und Intervalle mitteilen könnten. Bitte beachten Sie, dass die benötigten Drainage-Systeme für die Anwendung zu Hause nur über ewimed erhältlich und rezeptpflichtig sind.

Bitte im Entlassungsbrief ebenfalls den unten genannten Vorschlag zum Arztbrief mit unseren Firmendaten, sowie den Katheterpass beifügen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Firma ewimed gerne zur Verfügung.

Vorschlag zum Arztbrief

„Hautnaht nach 7 – 10 Tagen und die Haltenaht nach 30 Tagen entfernen. Die Firma ewimed steht Ihnen bei Fragen zum drainova® und PleurX™ / PeritX™ System gerne zur Verfügung.“

Die benötigten Drainage-Systeme sind nur über ewimed erhältlich und rezeptpflichtig.

ewimed erreichen Sie unter Tel. +43 2231 22500, Fax +43 2231 22500-13 oder per E-Mail: info@ewimed.com“



Nützliche Informationen

Hier finden Sie weitere nützliche Informationen, um Ihnen die Abläufe auf der Station zu erleichtern.

Durchführung einer Drainage

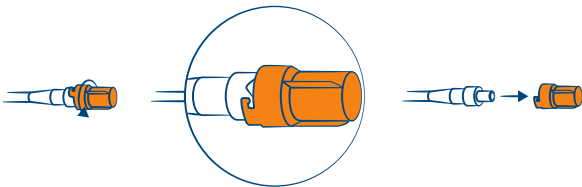
Zur Durchführung der Drainage wird zusätzlich eine sterile drainova® Silikonkappe (Art. Nr. 9060) oder PleurX™ / PeritX™ Schutzkappe (Art. Nr. 50-7235A) benötigt, bzw. ist diese Teil des drainova® Verbandmaterial-Sets (Art. Nr. 8020).

1 | Sterile Handschuhe anziehen.

2 | Silikonkappe bzw. Schutzkappe vorsichtig abziehen und entsorgen.



Lösen der drainova® Silikonkappe

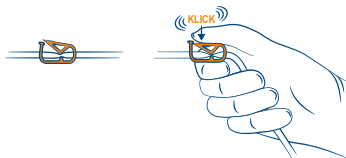


Lösen der PleurX™ Schutzkappe

3 | Sicherheitsventil reinigen.

Achtung: Kein Octenisept® oder jodhaltiges Desinfektionsmittel verwenden.

4 | Quetschklemme am Anschlusschlauch schließen.



5 | Schutzhülle am Einführstift abziehen, ggfs. unter leichter Drehbewegung.

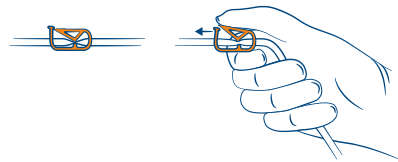


6 | Einführstift in das Sicherheitsventil schieben. Das Einrasten ist hör- und spürbar.

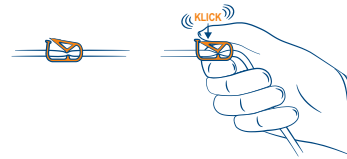


7 | Das Reservoir stets unterhalb der Katheter-Austrittsstelle halten.

8 | Quetschklemme öffnen. Die Drainage beginnt.



9 | Nach erfolgter Drainage Quetschklemme am Anschlusschlauch schließen.



10 | Sicherheitsventil und Anschlusschlauch trennen.



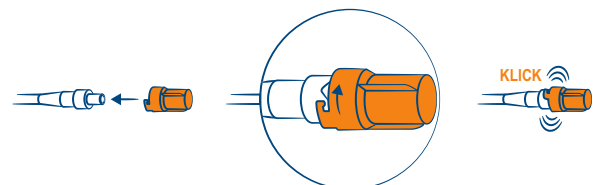
11 | Sicherheitsventil reinigen.

Achtung: Kein Octenisept® oder jodhaltiges Desinfektionsmittel verwenden.

12 | Anbringen einer neuen Silikonkappe oder der Schutzkappe.



Anbringen der drainova® Silikonkappe



Anbringen der PleurX™ Schutzkappe



Verband anlegen

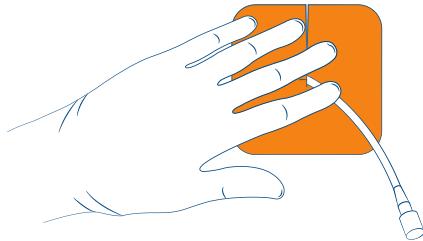
Das drainova® Verbandmaterial-Set (Art. Nr. 8020) enthält das notwendige Zubehör zum Anbringen eines ordnungsgemäßen Verbandes nach der Durchführung einer Pleura- oder Aszites-Drainage mit einem drainova® oder PleurX™ / PeritX™ Katheter.

1 | Material aus dem Verbandmaterial-Set auf dem blauen Abdecktuch bereitlegen.

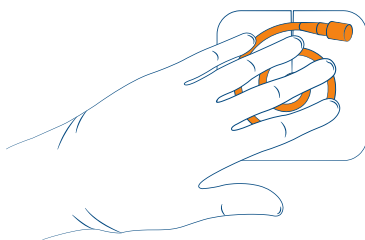
2 | Die sterilen Handschuhe anziehen.

3 | Den Bereich um die Katheter-Austrittsstelle mit einem alkoholhaltigen Hautdesinfektionsspray reinigen.

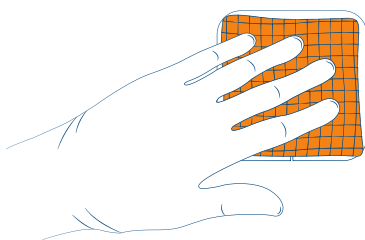
4 | Die Schaumstoff-Schlitzkomresse mit dem Schlitz nach oben um den Katheter herum legen.



5 | Den Katheter aufrollen und auf die Schaumstoff-Schlitzkomresse legen.

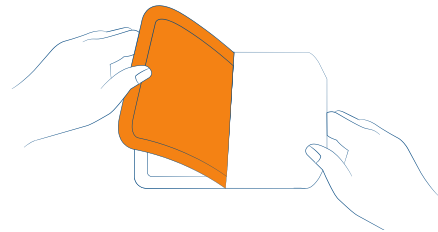


6 | Den Katheter mit den Mullkompressen abdecken.



7 | Beide Handschuhe ausziehen.

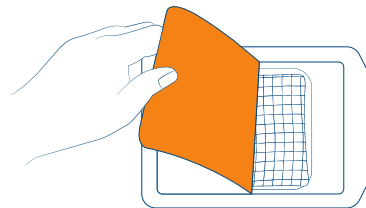
8 | Die bedruckte Schutzfolie vom Folienverband abziehen.



9 | Den selbstklebenden Folienverband über den Mullkompressen zentrieren und ihn auf der umliegenden Haut anlegen.



10 | Das Mittelteil der unbedruckten Schutzfolie vom Folienverband ablösen.



11 | Entfernen Sie den Rahmen der unbedruckten Schutzfolie vorsichtig vom Folienverband und streichen Sie den gesamten selbstklebenden Folienverband von der Mitte zu den Rändern glatt.



Verbrauchsmaterial

für die Klinik



drainova® Katheter

- drainova® ArgentiC Katheter-Set compact**
Art. Nr. 1240 | 1VE = 1 Stück, steril
- drainova® ArgentiC Katheter-Set classic**
Art. Nr. 1250 | 1VE = 1 Stück, steril
- drainova® ArgentiC Katheter-Set plus**
Art. Nr. 1260 | 1VE = 1 Stück, steril
- drainova® Katheter-Set compact**
Art. Nr. 1140 | 1VE = 1 Stück, steril
- drainova® Katheter-Set classic**
Art. Nr. 1150 | 1VE = 1 Stück, steril
- drainova® Katheter-Set plus**
Art. Nr. 1160 | 1VE = 1 Stück, steril

PleurX™/PeritX™ Katheter

- PleurX™ Pleura-Katheter**
Art. Nr. 50-7050 | 1VE = 1 Stück, steril
- PeritX™ Aszites-Katheter**
Art. Nr. 50-9050A | 1VE = 1 Stück, steril

Drainage-Material

Diese Artikel können direkt an das Sicherheitsventil eines drainova® oder PleurX™/PeritX™ Katheters angeschlossen werden.

drainova® Reservoir, Soft-Vakuum

Art. Nr. 2000 | 1VE = 10 Stück



ewimed Schwerkraftreservoir

Art. Nr. 50-7220 | 1VE = 10 Stück



ewimed Pneu-Pack I

Art. Nr. P8531 | 1VE = 10 Stück



PleurX™ vakuumdichtes Reservoir

Art. Nr. 50-7210 | 1VE = 10 Stück



Drainage-Zubehör

drainova® Silikonkappe

Art. Nr. 9060 | 1VE = 10 Stück



PleurX™/PeritX™ Ventilkappe

Art. Nr. 50-7235A | 1VE = 10 Stück



drainova® clickFix

Art. Nr. P1100 | 1VE = 10 Stück



drainova® Verbandmaterial-Set

Art. Nr. 8020 | 1VE = 10 Stück





Alternative Konnektionsmöglichkeiten oder Verbindungen



drainova® Spülschlauch
Art. Nr. 6060 | 1VE = 10 Stück



drainova® Adapter 3/8" auf LLW
Art. Nr. P8448 | 1VE = 10 Stück



PleurX™/PeritX™ Spülschlauch
Art. Nr. 50-7245A | 1VE = 10 Stück



drainova® Stufenadapter
enthalten in allen drainova® und drainova®
ArgentiC Katheter-Sets



drainova® Adapter 3/8" auf LLM
Art. Nr. P8500 | 1VE = 10 Stück



PleurX™/PeritX™ Stufenadapter
enthalten im Einzelverkauf des
PleurX™/PeritX™ Spülschlauch oder im
PleurX™/PeritX™ Katheter-Set

Checkliste

Haben Sie an alles gedacht um den Patienten zu entlassen?

- ✓ Nachversorgung des Patienten im häuslichen Bereich abgeklärt
- ✓ Entlassverordnung vollständig ausgefüllt und per Post an ewimed gesendet
- ✓ Katheterpass ausgefüllt und dem Patienten ausgehändigt
- ✓ eine vollständige Drainage durchgeführt
- ✓ alle Drainage-Systeme vom Katheter entfernt
- ✓ Verbandwechsel vorgenommen





Referenzen

- 1 | Warren, Kim and Liptay: Identification of clinical factors predicting PleurX™ catheter removal in patients treated for malignant pleural effusion. *European Journal of Cardio-Thoracic Surgery*, 2008; 33:89-94.
- 2 | Caldwell, Edriss, Nugent: Chronic peritoneal indwelling catheters for the management of malignant and nonmalignant ascites. *Baylor University Medical Center Proceedings*, 2018; ;31(3):297–302.
- 3 | Koegelenberg, Shaw, Irusen et al: Contemporary best practice in the management of malignant pleural effusion. *Therapeutic Advances in Respiratory Disease*, 2018; 12: 1-13.
- 4 | Thomas, Fysh, Smith et al: Effect of an Indwelling Pleural Catheter vs Talc Pleurodesis on Hospitalization Days in Patients With Malignant Pleural Effusion The AMPLE Randomized Clinical Trial. *JAMA*. 2017 Nov 21; 318(19): 1903–1912.
- 5 | Tremblay, Mason, Michaud et al: Use of tunneled catheters for malignant pleural effusions in patients fit for pleurodesis. *European Respiratory Journal* 2007; 30: 759-762.
- 6 | Wahidi, Reddy, Yarmus et al: Randomized Trial of Pleural Fluid Drainage Frequency in Patients with Malignant Pleural Effusions. The ASAP Trial. *American Journal of Respiratory and Critical Care Medicine*, 2017, 195 (8):1050–1057.
- 7 | Van Meter, McKee, Kohlwes: Efficacy and Safety of Tunneled Pleural Catheters in Adults with Malignant Pleural Effusions: A Systematic Review. *Journal of General Internal Medicine*. 2011; 26:70-76.



Materialbestellungen

Bitte nehmen Sie mit Ihrer Einkaufsabteilung Kontakt auf, um die Einkaufsmodalitäten abzustimmen. ewimed benötigt immer einen schriftlichen Auftrag für Bestellungen!

Bitte tätigen Sie Materialbestellungen bei ewimed lediglich über Ihre Einkaufsabteilung. Sehr gerne können Sie uns Ihre Bestellung auch elektronisch per Mail, vorzugsweise in PDF-Format zukommen lassen.

Lieferbedingungen

- Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.
- Angebot freibleibend
- Lieferzeit ca. 3–4 Werktage

Hinweise

Die Ware bleibt bis zur endgültigen Bezahlung Eigentum der Firma ewimed austria GmbH. Sämtliche Abbildungen dienen der Anschauung und sind nicht maßstäblich.



Bestelladresse

ewimed austria GmbH
Tullnerbachstraße 92a
3011 Neu-Purkersdorf

Bankverbindung

Erste Bank
IBAN: AT33 2011 1824 1553 4500
BIC: GIBAAWXXX

Umsatzsteuer

USt. IdNr.: ATU68672714

Tel.: +43 2231 22500
Fax: +43 2231 22500-13
info@ewimed.com



Für Rückfragen stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag (08:00 – 17:00 Uhr) gerne zur Verfügung.



Weitere, ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.ewimed.at

PleurX™/ PeritX™ is a trademark and/or registered trademark of Becton Dickinson and Company, or one of its subsidiaries.

drainova® is a registered trademark of ewimed.



A large grid of small dots for taking notes, covering most of the page.



A large grid of small dots for writing notes, covering most of the page area.

ewimed

